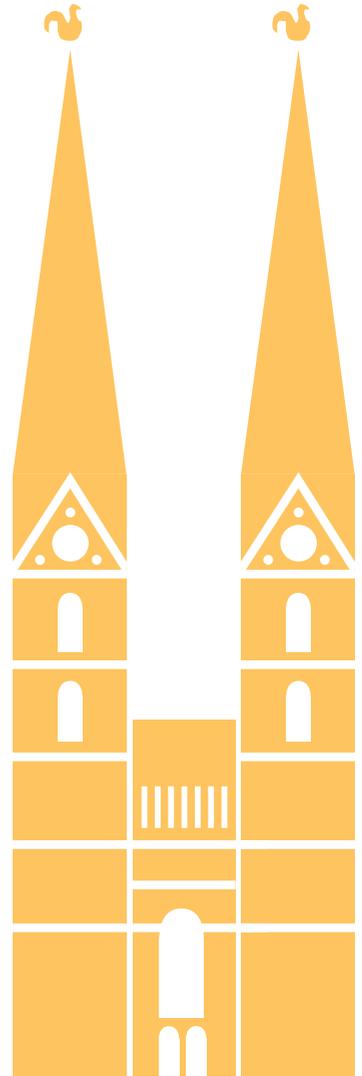


impulse

Ev.-Luth. Neustädter Marien-Kirchengemeinde Bielefeld





Liebe Gemeindemitglieder,

dass ein Gemeindebrief mal ein Wagnis sein würde, hätte ich auch nicht gedacht. Aber tatsächlich waren die letzten drei Gemeindebriefe (zumindest in Teilen) schon unaktuell, als sie bei Ihnen angekommen sind. Auch Weihnachten '21 verlief allen vorherigen Planung zum Trotz anders als Mitte November gedacht und erhofft. Danke, dass sich viele von Ihnen auf das elektronische Ticketsystem eingelassen haben! Einen der sonst üblichen Gottesdienste hatten wir herausgenommen und auf die Sparrenburg verlegt. Dort waren die 300 Tickets sofort weg, dafür hat uns der Regen arg zugesetzt. Immerhin: Auf diese Weise fühlten wir uns den Menschen der Weihnachtsgeschichte näher als sonst. Und der Große Kurfürst Friedrich Wilhelm, der nach wie vor störrisch den Mittelpunkt des Burghofes beansprucht, wird für mich jetzt immer Kaiser Augustus, the Greatest, sein. Gerne würde ich die Diktatoren dieser Zeit genauso lächerlich machen wie Arne den Kaiser Augustus gespielt hat. Der zu Weihnachten verstorbene südafrikanische Erzbischof und Friedensnobelpreisträger **Desmond Tutu** konnte das wunderbar. Sein Humor war befreiend und verströmte zugleich die Zuversicht, dass die Gewaltherrscher dieser Welt sich nicht durchsetzen werden, auch wenn es für eine kurze Zeit so aussehen mag: „Sie haben schon verloren“, pflegte er lachend und tanzend zu sagen, und dann – an sie gewandt: „Kommt, schließt euch uns, der Gewinnersei-

te, an.“ Dabei war die Diktatur der südafrikanischen Apartheid allgegenwärtig: Menschen „verschwanden“ für immer, sie wanderten für einen Zeitungsartikel ins Gefängnis, sie wurden brutal ermordet. Dass heute in Bielefeld Menschen auf den Straßen demonstrieren, die die Corona-Politik der Bundesregierung mit einer Diktatur oder gar mit der Nazi-Zeit vergleichen, alarmiert mich auch als Christin. Meine mir von Gott geschenkte Individualität und Freiheit und die Verantwortung für meine Mitmenschen gehören zusammen und begrenzen sich gegenseitig. Beides versuchen wir in der Gemeinde zusammenzuhalten – durch klare Grenzen und Regeln, die uns erst ermöglichen, uns fröhlich und sicher zu begegnen.

Das gilt auch für die **Vesperkirche**: Wie gerne hätten wir dieses Fest der Begegnung in dem Format von 2020 gefeiert! Wie sehr hatten wir uns darauf gefreut! Jetzt wird aus dem großen Zeichen der Solidarität und des Miteinanders ein kleines: Draußen auf dem Kirchplatz wird leckeres, kräftigendes Essen „to go“ gereicht. Drinnen wird unsere Marienkirche ein warmer Ort zum Staunen und Verweilen werden (schauen Sie unbedingt mal rein!). Seelsorger:innen sind anwesend und haben Zeit für Gespräche. Wort und Musik geben sich im Mittags-Impuls die Hand und richten uns auf. Gottesdienste feiern mitten in düsteren Zeiten den Gott, der Wüsten zum Blühen bringt (Jesaja 35). Zu allem sind Sie herzlich eingeladen!

Ich halte mich derweil an **schlichte Praktiken**: einatmen und ausatmen, meine Arbeit tun, einmal am Tag draußen eine Runde drehen, täglich beten, nicht panisch werden, mich zugleich der Resignation verweigern – eben im Rhythmus bleiben, Schritt vor Schritt gehen und meinen Alltag anständig hinter mich bringen. Nicht mehr, nicht weniger. Es muss reichen.

Gott behüte Sie und euch!
Ihre/eure Pfarrerin

Christine Ullrich

Nach Hause kommen



Liebe Gemeinde,
über die Hälfte meines Vikariats liegt nun hinter mir. Die Schulzeit ist abgeschlossen. Die Seminare werden weniger. Und ich steige immer mehr in die Auf-

gaben einer Pfarrerin ein. In den letzten Monaten hat mich das Thema Tod und Sterben besonders beschäftigt. Mir wurde noch einmal bewusst, wie sehr es in meiner Arbeit als Pfarrerin ein stetiger Begleiter sein wird. Besonders jetzt wieder in der Passions- und Osterzeit. Verbunden mit all dem Schmerz und mit der ganzen Hoffnung, die dazugehören. Wie wird es sein, das Leben nach dem Tod?

Die ersten Christen haben Paulus diese Frage gestellt, und er hat unterschiedlich darauf geantwortet. Eine seiner späteren Antworten steht im 2. Korintherbrief im 5. Kapitel. Er spricht vom alten Zelt, das abgebrochen wird, und einer himmlischen Wohnung, die wir überziehen. Er spricht von der Last des Lebens, unter der wir stöhnen, bis wir befreit werden. Bis Gott uns ein neues Zuhause schenkt.

Wenn ich diesen Text lese, dann denke ich an meinen Bruder. Wenn mein Bruder früher von der Schule nach Hause gekommen ist, konnte ich hören, dass er es ist. Denn er hatte immer den gleichen Ablauf. Die Tür ließ er schwingvoll ins Schloss fallen. Die Tasche schmiss er an die Seite. Seine Jacke schleuderte er hastig auf den Boden. Seine Schuhe kickte er von seinen Füßen. Dann zog er seine Hose aus und legte sich aufs Sofa. Ruhe. Seine Sachen ließ er einfach im Flur liegen. Er war zu Hause angekommen. Manchmal hatte ich das Gefühl, dass er mit diesem Ritual mehr loswurde als nur seine Klamotten. Da steckte dann auch die Erschöpfung, der Frust oder der Druck des Tages drin, derer er sich entledigte. Raus aus allem, was ihn belastete, rein in die Sicherheit des eigenen Zuhauses. Zu Hause ankommen.

So stelle ich mir vor, hat Paulus das Ankommen im himmlischen Zuhause gemeint. Auch wenn wir das himmlische Zuhause noch nicht sehen, es ist schon da und wartet auf unser Ankommen. Und wenn wir dorthin kommen, dann lassen wir einfach los, streifen alles ab, was uns belastet, werfen es zur Seite, lassen es liegen und kommen an.

Welches Bild haben Sie?

Ich wünsche Ihnen eine gesegnete Passions- und Osterzeit.

Ihre Mara Schwäbe, Vikarin

IMPRESSUM:

Herausgeber: Das Presbyterium der
Ev.-Luth. Neustädter Marien-Kirchengemeinde

V. i. S. d. P.: Das Presbyterium
Gestaltung: KunstSinn, Bielefeld
Druck: Anzeigen & Mehr, Bielefeld
Redaktionsschluss für die Impulse 173:
März 2022 bis Juni 2022 ist Donnerstag, 25. April 2022

vom 20. Februar 2022 bis 27. März

Die 3-G-Regel gilt bis auf Weiteres.

Weitere Details und kurzfristige Änderungen unter www.neustadt-marien-bielefeld.de

Neustädter Marienkirche	andere Kirche	digital	Open Air
Sonntag, 20. Februar, 11.00 Uhr <i>(Achtung Uhrzeit und 2 G)</i>	Festliche Eröffnung der Vesperkirche mit Mahlfeier / gemeinsamer Gottesdienst mit Altstadt-Nicolai und Reformiert Musik: Andreas Kaling, Saxophon; Ruth M. Seiler, Orgel Team „Spirituelles“ in der Vesperkirche. Ltg: Pfarrerin Dr. Christel Weber		
Sonntag, 27. Februar, 11.00 Uhr, <i>(Achtung Uhrzeit und 2 G)</i>	Gottesdienst zur Vesperkirche mit Mahlfeier Musik: Robin Stüwe, Trompete; N. N., Orgel Team „Spirituelles“ in der Vesperkirche. Ltg: Pfarrerin Dr. Christel Weber		
Freitag, 4. März, 15.00 Uhr	Freitagnachmittag-Gottesdienst (kürzere Form) Pfarrer Bertold Becker		
Sonntag, 6. März, 11.00 Uhr, <i>(Achtung Uhrzeit und 2 G)</i>	Abschluss-Gottesdienst der Vesperkirche mit Mahlfeier Musik: Bläserchor Stadtkantorat; Leitung: Thomas Bronkowski Team „Spirituelles“ in der Vesperkirche. Ltg: Pfarrerin Dr. Christel Weber		
Sonntag, 13. März, 10.00 Uhr	Gottesdienst am Sonntag Reminisere Vikarin Mara Schwäbe mit Konfi-Team		
Sonntag, 13. März, 11.30 Uhr	Mini-Maxi-Gottesdienst Vikarin Mara Schwäbe und Mini-Maxi-Team		
Sonntag, 20. März, 10.00 Uhr	Gottesdienst am Sonntag Okuli Superintendentin i. R. Regine Burg		
Sonntag, 20. März, 10.30 Uhr, <i>Altstädter Nicolai-Kirche</i>	Gottesdienst zur Begrüßung der neuen Konfirmand:innen aus Neustadt-Marien, Altstadt-Nicolai und reformierter Gemeinde (Projekt „Konfis in the City“) Team „Konfis in the City“		
Sonntag, 27. März, 10.00 Uhr	Gottesdienst am Sonntag Lätare Pfarrerin Dr. Christel Weber		

vom 27. März bis 17. April

Sonntag, 27. März, 18.00 Uhr	Musikalische Vesper Musik: Bielefelder Vokalensemble Pfarrerin Almut Begemann
Freitag, 1. April, 15.00 Uhr <i>Süsterkirche</i>	Freitagnachmittag-Gottesdienst (kürzere Form) Pfarrer Bertold Becker
Sonntag, 3. April, 11.30 Uhr, <i>(Achtung Uhrzeit!)</i>	Vorstellungs-Gottesdienst der Konfirmand:innen am Sonntag Judika mit Abendmahl Pfarrerin Dr. Christel Weber, Vikarin Mara Schwäbe und Konfi-Team
Sonntag, 10. April, 10.00 Uhr	Gottesdienst am Palmsonntag Pfarrerin Ute Wendorff
Donnerstag, 14. April, 18.00 Uhr, Open Air, Süsterkirche	Gemeinsames Tischabendmahl zum Gründonnerstag auf dem Süsterplatz „Mit Leib und Seele“ Musik: Bläserchor Stadtkantorat Pfarrer Bertold Becker / Pfarrerin Dr. Christel Weber u.a.
Freitag, 15. April, (zu jeder Zeit im Internet abrufbar)	Kurz-Gottesdienst am Karfreitag on youtube mit dem Misereor-Hungertuch 2021/2022 (Link ab 15.04. auf der Homepage www.neustadt-marien-bielefeld.de) Pfarrerin Dr. Christel Weber
Freitag, 15. April, 10.00 Uhr	Gottesdienst am Karfreitag mit Abendmahl Musik: Marienkantorei Pfarrerin Dr. Christel Weber
Freitag, 15. April 15.00 Uhr	Andacht zur Todesstunde Jesu Musik: Bielefelder Vokalensemble Pfarrerin Dr. Christel Weber
Freitag, 16. April, 15.00 Uhr, Süsterkirche	Kreuzweg mit Kindern und ihren Begleiter:innen Pfarrer Bertold Becker
Sonntag, 17. April, (jederzeit abrufbar im Internet)	Kurzer, festlicher Ostergottesdienst on youtube (Link ab 18.04. auf der Homepage www.neustadt-marien-bielefeld.de) Pfarrerin Dr. Christel Weber

vom 17. April bis 14. Mai

Ostersonntag, 17. April, 06.00 Uhr	Feier der Osternacht Musik: Vokal Total; Instrumentalisten <i>Vikarin Mara Schwäbe</i>
Ostersonntag, 17. April, 10.00 Uhr	Festlicher Gottesdienst am Ostersonntag Musik: Bläserchor Stadtkantorat Leitung: Thomas Bronkowski <i>Pfarrerin Dr. Christel Weber</i>
Ostersonntag, 17. April, 11.30 Uhr	„Jesus lebt - mit ihm auch ich!“ Mini-Maxi-Gottesdienst mit anschließendem Ostereiersuchen <i>Pfarrerin Dr. Christel Weber und Mini-Maxi-Team</i>
Ostermontag, 18. April, 10.30 Uhr, Altstädter Nicolai-Kirche	Kantatengottesdienst BWV 4 „Christ lag in Todesbanden“ (gemeinsamer GD von Neustadt-Marien, Altstadt-Nicolai und reformierter Gemeinde); Musik: Solisten; Bielefelder Vokalensemble; Camerata St. Mariae <i>Präses Dr. h. c. Annette Kurschus</i>
Sonntag, 24. April, 10.00 Uhr	Musikalischer Gottesdienst am Sonntag Quasimodogeniti Musik: Bielefelder Kinderkantorei <i>Vikarin Mara Schwäbe</i>
Sonntag, 24. April, 18.00 Uhr	Musikalische Vesper am Sonntag Quasimodogeniti Musik: C-Kirchenmusik-Kurs Halle-Bielefeld-Gütersloh <i>Pfarrerin Anke von Legat</i>
Sonntag, 1. Mai, 10.15 Uhr Süsterkirche	Gottesdienst am Sonntag Misericordias Domini (nach den Bielefelder „Nachtansichten“). Gemeinsamer Gottesdienst mit Neustadt-Marien, Altstadt-Nicolai und reformierter Gemeinde <i>Pfarrer Bertold Becker</i>
Freitag, 6. Mai, 15.00 Uhr, Süsterkirche	Freitag-Nachmittag-Gottesdienst (kürzere Form) <i>Pfarrer Bertold Becker</i>
Sonntag, 8. Mai, 10.00 Uhr	Gottesdienst am Sonntag Jubilate mit Abendmahl <i>Pfarrer i. R. Wilhelm Zahn</i>
Samstag, 14. Mai, 18.00 Uhr, mit Abendmahl	Gemeinsamer Gottesdienst der Konfis aus Neustadt-Marien und Altstadt-Nicolai zum Ende ihrer Konfirmationszeit <i>Pfarrerin Dr. Christel Weber, Vikarin Mara Schwäbe, Pfarrerin Petra Schmuck</i>

vom 15. Mai bis 29. Mai

Sonntag, 15. Mai, 10.00 Uhr	Kantatengottesdienst am Sonntag Joh. Seb. Bach, Kantate „Wo gehest du hin?“ BWV 166 Musik: Solisten; Camerata St. Mariae <i>Superintendent Christian Bald</i>
Sonntag, 22. Mai, 10.00 Uhr	Gottesdienst am Sonntag Rogate Feier der Konfirmation <i>Pfarrerin Dr. Christel Weber und Vikarin Mara Schwäbe</i>
Sonntag, 22. Mai, 18.00 Uhr	Musikalische Vesper am Sonntag Rogate Musik: Carsten Krüger, Bass; Camerata St. Mariae; Marienquartett <i>Prof. Dr. Dieter Beese</i>
Donnerstag, 26. Mai, 11.00 Uhr, Alter Markt	Gottesdienst am Himmelfahrtstag in Gemeinschaft der Gemeinden aus der Region <i>Pfarrerin Dr. Christel Weber, Pfarrerin Nora Göbel, Pfarrerin Petra Schmuck u.a.</i>
Sonntag, 29. Mai, 11.00 Uhr Bühne vor Radio Bielefeld neben der Süsterkirche	Gottesdienst am Sonntag Exaudi - zusammen mit dem Kinderzentrum Bethel <i>Pfarrerin Petra Schmuck</i>
„Kirche@Zuhause“ an jedem Sonntag digitaler Gottesdienst im Internet On Zoom, per Live-Stream oder youtube-Video verantwortet von den Gemeinden des Ev. Kirchenkreises Bielefeld (Links siehe Homepage www.kirche-bielefeld.de)	
Friedensgebete in der Süsterkirche an jedem letzten Donnerstag im Monat, 19.00 Uhr 24. Februar / 31. März / 28. April; 26. Mai entfällt wg. Himmelfahrt (jeweiliges Thema siehe Homepage www.reformierte-gemeinde-bi.de) <i>Pfarrer Bertold Becker und Team Friedensgebete</i>	
Werktagsandachten in der Altstädter Nicolai-Kirche - „12 Minuten mit Gott“ an jedem Mittwoch um 17.30 Uhr (außer in den Ferien) Taizé-Gebet an jedem ersten Freitag im Monat, 20.00 Uhr (Taizé-Kreis)	



SURFFREIZEIT FRANZÖSISCHER ATLANTIK



DU BIST ÜBER 18 JAHRE UND HAST LUST AUF URLAUB, SURFEN,
GOTT, GEMEINSCHAFT UND MEER

WIR FAHREN MIT JUNGEN ERWACHSENEN NACH FRANKREICH UND VERBRINGEN EINE WOCHE GEMEINSAM AUF EINEM CAMPINGPLATZ. HIER WEITERE INFOS:

TEILNEHMER*INNENZAHL:	20 PERSONEN
ABFAHRT:	FREITAG ABEND 16. SEPTEMBER 2022
RÜCKKEHR:	SONNTAG MORGEN 25. SEPTEMBER 2022
AUFENTHALTSDAUER:	7 TAGE VON SAMSTAG BIS SAMSTAG
ORT:	CAMPING LE CLOS DES PINS, BEI LONGVILLE-SUR-MER IN FRANKREICH
PREIS:	300 €
(DARIN ENTHALTEN:	MAUT- & SPRITKOSTEN, CAMPINGGEBÜHR, VERPFLEGUNG, SURFMATERIAL UND -COACHING UND VIELES MEHR)
FREIZEITLEITERINNEN:	MARA SCHWÄBE / LEA ROTH
VERANSTALTERIN:	EV. LUTH. NEUSTÄDTER MARIEN-GEMEINDE/ REFORMIERTE GEMEINDE
KONTAKT:	MARA.SCHWAEBE@EKVW.DE / 0171 5514927 LEA.ROTH@KIRCHE-BIELEFELD.DE / 015752873436
ANMELDESCHLUSS:	01. JUNI 2022

ANMELDUNG: BITTE PER EMAIL AN MARA SCHWÄBE (MARA.SCHWAEBE@EKVW.DE) ODER LEA ROTH (LEA.ROTH@KIRCHE-BIELEFELD.DE) UND DABEI NAME, ADRESSE, GEBURTSDATUM, TELEFON UND DIE ZUSAGE EINER VERBINDLICHEN ANMELDUNG FORMULIEREN.

SÄMTLICHE ANGABEN ÜBER LEISTUNGEN, PROGRAMME, TERMINE, FAHRZEITEN, PREISE UND REISEBEDINGUNGEN ENTSPRECHEN DEM PLANUNGSSTAND VOM 20.01.2022. DER VERANSTALTER BEHÄLT SICH DAS RECHT FÜR SPÄTERE ANPASSUNGEN VOR.

Ambulante Pflege

Mit unserer Hilfe leben Sie sicher
umsorgt zuhause



Wir beraten und unterstützen Sie gerne!
Sylke Seek und Manuela Skusa



Hauspflegeverein e.V.



August-Bebel-Str. 133a
33602 Bielefeld

DER PARITÄTISCHE
UNSER SPITZENVERBAND

www.hpvbi.de

seit 1838 in Familienbesitz
Schormann
BESTATTUNGEN



SEIT 6 GENERATIONEN
IMMER PERSÖNLICH FÜR SIE DA

Wir nehmen uns Zeit für alle Ihre
Fragen rund um die Themen
Bestattung und Bestattungsvorsorge.
Sprechen Sie uns an.

Oberntorwall 12 B · 33602 Bielefeld
www.schormann.eu · 05 21 - 96 51 10

rückenwind e.v.

Wir bewegen Menschen mit Behinderung.

BETREUTES WOHNEN

0521-3038473

www.rueckenwind-betreuung.de



Liebe Gemeindeglieder,

Wir haben den Abschluss des alten und den Beginn des neuen Kirchenjahres mit „Pandemie-Routine“ begangen und so das kirchliche Leben zu gewisser Normalität geführt. Die notwendigen Schutzmaßnahmen sind für alle zum Regelbetrieb geworden, erfordern aber in Gänze viel Kraft. Der Einsatz vieler, die freiwillig Dienst leisten, hat geholfen.

Wir haben erfahren dürfen, dass diese Anstrengungen sich gelohnt haben. Weihnachten konnte mit Gottesdiensten und Vespren festlich gefeiert werden. Es gab ein gut besuchtes Krippenspiel der Kinderkantorei sowie festliche musikalische Gottesdienste und – innovativ – ein Weihnachten „auf der Burg“. Letzteres war trotz des regnerischen Wetters ein Erfolg.

Das Presbyterium beschäftigt sich intensiv mit Fragestellungen zur Zukunft der Kirche. Dies findet sich in der aktiven Beteiligung am sogenannten „Aufbruch 2035“ des Kirchenkreises Bielefeld in inhaltlicher Hinsicht wieder. Für unsere Gemeinde haben wir in einer Klausurtagung u. a. unsere Kirchenbilder ausgetauscht und einander verständlich gemacht. Die Bilder von Kirche mit Gottesdiensten und den Schwerpunkten der kirchlichen Arbeit sind unterschiedlich und in ihrer Vielfalt bereichernd.

Zum Blick in die Zukunft der Kirche gehören auch administrative Fragestellungen. Ein zur Zeit prägendes Thema ist beispielsweise der Wechsel von der Kameralistik zu der kauf-

männischen Buchhaltung (Doppik). Die Umsetzung macht allen viel Arbeit. Wir wollen unsere Finanzen nachhaltig aufstellen, wobei die gewonnene Transparenz uns unterstützen soll.

Wir haben auch ganz praktische Fragen der Organisation und Arbeit behandelt. Die Aufgaben, die auf uns alle als Glieder der Kirche und ganz spezifisch unserer Gemeinde zukommen, werden größer. Die in den vergangenen Jahrzehnten von der Amtskirche durch hauptamtliche Kräfte getragene tägliche Arbeit wird aufgrund von Personalreduzierung nicht mehr im gewohnten Umfang geleistet. Zum einen kommen dadurch andere Berufsgruppen in den Blick (z.B. arbeiten in manchen Gemeinden schon Gemeindepädagog:innen, wo vorher Pfarrer:innen gearbeitet haben), zum anderen müssen wir uns auf unsere Mitarbeit als Laiinnen und Laien zurückbesinnen. Das ist eine Herausforderung, aber ich glaube, sie bietet auch eine große Chance. Wir sind überzeugt, dass es jedoch fester professioneller Ankerpunkte für das Engagement bedarf. Einer dieser Ankerpunkte in unserer Gemeinde war und ist unsere Küsterin, Frau Almuth Bury, die am 31.12. 2021 offiziell in den Ruhestand gegangen sind. Wir haben ihr so viel zu verdanken! Sie sind Herz und Seele der Gemeinde! Mit ihrem Ruhestand werden im laufenden Jahr die Hausmeister- und Küstertätigkeiten neu geordnet.

Die administrative Führung der Gemeinde ist für ein Gremium aus Ehrenamtlichen Herausforderung und (zugegebenermaßen) nicht nur Freude, sondern auch Mühe. Erfreulicherweise haben wir im Presbyterium Verstärkung erhalten: Sabrina Detmer wurde als weitere Presbyterin kooptiert. Sie ist bereits im Mini-Maxi-Kreis und im Konfirmanden-Unterricht aktiv und engagiert sich für die Vesperkirche. Sie verstärkt auch den notwendigen Prozess der Verjüngung. Sabrina Detmer wurde in einem festlichen adventlichen Gottesdienst von den anwesenden Presbyterinnen und Presbytern in ihrem Amt begrüßt. Der Prozess, der die weitere Zusammenarbeit der drei evangelischen Innenstadtgemeinden voranbringen soll, wird nun konkret.

Die drei Presbyterien haben eine externe Moderatorin, Frau Claudia Enders aus Dortmund (Arbeitsrechtlerin, Theologin, Supervisorin und Coach), gebeten, sie auf dem Weg zu begleiten. Alle drei Presbyterien haben sich Ende Januar zu einem gemeinsamen persönlichen Kennenlernen getroffen.

Die kommenden Monate werden neben dem kirchlichen Alltag geprägt sein von den Vorbereitungen der „Bielefelder Nachtansichten“ (siehe Einladung zur Mitarbeit in diesem

Gemeindebrief) und der Vesperkirche. Wir freuen uns, dass die Vesperkirche in diesem Jahr – jedenfalls als To-go-Angebot – stattfinden kann!

*Ihr Jan Hendrik Unger,
Vorsitzender des Presbyteriums*

PS: Den Gemeindebericht 2020-2022 finden Sie auf der Homepage und in der Kirche ausliegen.

WIR SCHÄFFEN WÖHNBEHÄGEN

Sander

Malermeister

Wir sind Ihr Partner in allen Fragen rund um...

- ...die Ausführung von Malerarbeiten
- ...kreative Gestaltungstechniken
- ...Farbberatung
- ...Sanierung denkmalgeschützter Fassaden
- ...Imprägnierung
- ...Fassadenreinigung
- ...Schlammverfugung
- ...Fußboden-Verlegearbeiten (Lino, Laminat und Parkett)
- ...Trockenbau

Matthias Sander – Malermeister
 Prinzenstraße 3 ■ 33602 Bielefeld
 Tel. 0521 67185 ■ Fax 0521 68809
 info@sander-malermeister.de
 www.sander-malermeister.de



Crüwell
Tabakhaus
seit 1705



Obernstr. 1a
33602 Bielefeld
Tel. 0521-67 802
www.cruewell-tabakhaus.de

eigene Web-Seite...?

ab 390 Euro*

KUNSTsinn

KunstSinn · Grafikdesign, Webdesign
Detmolder Straße 21, 33604 Bielefeld, T 0521_13 69 200



BESTATTUNGSHAUS DEPPE

VERTRAUEN ■ ERFAHRUNG ■ TRADITION

HEUTE SCHON AN MORGEN DENKEN



Mit einer Trauervorsorge sichern Sie sich eine würdige Bestattung und entlasten Ihre Angehörigen. Individuell an Ihre Ansprüche angepasst, beraten wir Sie und erarbeiten gemeinsam mit Ihnen Ihr persönliches Vorsorgekonzept. Nehmen Sie sich Zeit für Ihren letzten Weg.

Wir nehmen uns Zeit für Sie.

OELMÜHLENSTR. 9 ■ 33604 BIELEFELD ■ TEL.: 05 21 - 88 66 66 ■ WWW.BESTATTUNGSHAUS-DEPPE.DE

Kirchenmusik im Evangelischen Stadtkantorat

(Bitte beachten Sie die aktuellen Hygieneregeln:

Stand 2022_02 sind alle gottesdienstlichen Veranstaltungen unter 3G zugelassen, alle reinen Konzerte unter 2G)

Samstag, 26.02.2022, 12.05 Uhr
Altstädter Nicolaikirche
Es gelten die 3G-Regeln.
Eintritt frei; um Spenden wird gebeten.

Marktmusik
 Werke von Johann Pachelbel, Joh. Seb. Bach,
 César Franck
 An der Beckerath-Orgel: Martin Rieker

Samstag, 05.03.2022, 12.05 Uhr
Altstädter Nicolaikirche
Es gelten die 3G-Regeln.
Eintritt frei; um Spenden wird gebeten.

Marktmusik
 Werke von Georg Muffat, Siegfried Reda,
 Joh. Seb. Bach
 An der Beckerath-Orgel: Martin Rieker

Samstag, 12.03.2022, 12.05 Uhr
Altstädter Nicolaikirche
Es gelten die 3G-Regeln.
Eintritt frei; um Spenden wird gebeten.

Marktmusik
 Werke von Johann Pachelbel, Olivier Messiaen,
 Joh. Seb. Bach
 An der Beckerath-Orgel: Martin Rieker

Samstag, 19.03.2022, 12.05 Uhr
Altstädter Nicolaikirche
Es gelten die 3G-Regeln.
Eintritt frei; um Spenden wird gebeten.

Marktmusik
 Werke von Joh. Seb. Bach und Anton Heiller
 An der Beckerath-Orgel: Martin Rieker

Samstag, 26.03.2022, 12.05 Uhr
Altstädter Nicolaikirche
Es gelten die 3G-Regeln.
Eintritt frei; um Spenden wird gebeten.

Marktmusik
 Werke von Johann Kaspar Kerll,
 Manfred Kluge, Felix Mendelssohn Bartholdy
 An der Beckerath-Orgel: Martin Rieker

Sonntag, 27.03.2022, 18.00 Uhr
Neustädter Marienkirche Bielefeld

Musikalische Vesper
 Werke von Henry Purcell,
 Giovanni Maria Nanino, Orlando di Lasso u. a.
 Bielefelder Vokalensemble
 Ruth M. Seiler, Leitung und Orgel:
 Liturgin: Pfarrerin Almut Begemann

Samstag, 02.04.2022, 12.05 Uhr
Altstädter Nicolaikirche
Es gelten die 3G-Regeln.
Eintritt frei; um Spenden wird gebeten.

Marktmusik
 Werke von Max Gulbins, Johann Sebastian
 Bach, Arthur Honegger u. a.
 An der Beckerath-Orgel: Ruth M. Seiler

Samstag, 09.04.2022, 12.05 Uhr
Altstädter Nicolaikirche
Es gelten die 3G-Regeln.
Eintritt frei; um Spenden wird gebeten.

Marktmusik
 Werke von Johann Sebastian Bach
 An der Beckerath-Orgel: Martin Rieker

Mittwoch, 13.04.2022, 19.00 Uhr
Reformierte Süsterkirche
Es gelten die 3G-Regeln.
Eintritt frei; um eine Spende wird gebeten.

Jazzgebet
 Alte Choräle im neuen Gewand
 Choral-Jazz-Trio Bielefeld: Bertold Becker,
 Klavier; David Herzel, Percussion;
 Matthias Kosmahl, Kontrabass

Freitag, 15.04.2022, 15.00 Uhr
Neustädter Marienkirche

Andacht zur Todesstunde Jesu
 Chorwerke von Orlando di Lasso,
 Giovanni Maria Nanino, Michael Haydn,
 Samuel Barber u. a.
 Bielefelder Vokalensemble
 Leitung und Orgel: Ruth M. Seiler
 Liturgin: Pfarrerin Dr. Christel Weber

Sonntag, 17.04.2022, 6.00 Uhr
Neustädter Marienkirche

Feier der Osternacht
 Chorwerke von Michael Praetorius bis
 Andrew Carter
 VokalTotal; Instrumentalisten
 Leitung und Orgel: Ruth M. Seiler
 Liturgin: Vikarin Mara Schwäbe

Sonntag, 17.04.2022, 10.00 Uhr
Neustädter Marienkirche

Festgottesdienst am Ostersonntag
 Bläserchor des Evangelischen
 Stadtkantorates
 Leitung: Thomas Bronkowski
 Liturgin: Pfarrerin Dr. Christel Weber

Sonntag 17.04.2022, 10.15 Uhr
Reformierte Süsterkirche

Festgottesdienst am Ostersonntag
 Werke von Georg Friedrich Händel,
 Pietro Baldassare u. a.
 Thomas Meise, Trompete
 Ruth M. Seiler, Orgel
 Predigt: Pfarrer Bertold Becker

Montag, 18.04.2022, 10.30 Uhr
Altstädter Nicolaikirche
Anstelle des Klingelbeutels wird
um eine Spende für die Kirchenmusik im
Evangelischen Stadtkantorat gebeten.

Gemeinsamer Kantatengottesdienst am Ostermontag der drei evangelischen
 gemeinsam mit Neustadt-Marien, Refor-
 mierter Gemeinde und Altstadt-Nicolai
 Johann Sebastian Bach,
 „Christ lag in Todesbanden“
 Kantate BWV 4
 Anna Mengel, Sopran; Tobias Hechler, Alt;
 Florian Feth, Tenor; N. N., Bass
 Bielefelder Vokalensemble
 Camerata St. Mariae
 Leitung und Orgel: Ruth M. Seiler
 Liturgin: Präses Dr. h. c. Annette Kurschus

Samstag, 23.04.2022, 12.05 Uhr
Altstädter Nicolaikirche
Es gelten die 3G-Regeln.
Eintritt frei; um Spenden wird gebeten.

Sonntag, 24.04.2022, 10.00 Uhr
Neustädter Marienkirche
Anstelle des Klingelbeutels wird
um eine Spende für die Kirchenmusik im
Evangelischen Stadtkantorat gebeten.

Sonntag, 24.04.2022, 18.00 Uhr
Neustädter Marienkirche

Samstag, 07.05.2022, 12.05 Uhr
Altstädter Nicolaikirche
Es gelten die 3G-Regeln.
Eintritt frei; um Spenden wird gebeten.

Samstag, 14.05.2022, 12.05 Uhr
Altstädter Nicolaikirche
Es gelten die 3G-Regeln.
Eintritt frei; um Spenden wird gebeten.

Sonntag, 15.05.2022, 10.00 Uhr
Neustädter Marienkirche
Anstelle des Klingelbeutels wird
um eine Spende für die Kirchenmusik im
Evangelischen Stadtkantorat gebeten.

Samstag, 21.05.2022, 18.15 Uhr
Altstädter Nicolaikirche
Es gelten die 3G-Regeln.
Eintritt frei; um Spenden wird gebeten.

Sonntag, 22.05.2022, 18.00 Uhr
Neustädter Marienkirche

Marktmusik
 An der Beckerath-Orgel:
 Wolf-Eckart Dietrich

Musikalischer Gottesdienst
 mit dem Kinderchorstück „...und jetzt?“
 mit Musik von Andreas Hantke,
 Thomas Riegler u. a.
 Bielefelder Kinderkantorei;
 Instrumentalisten
 Leitung und Orgel: Ruth M. Seiler
 Liturgin: Vikarin Mara Schwäbe

Musikalische Vesper
 TeilnehmerInnen des Kirchenmusik-C-
 Kurses der Kirchenkreise
 Bielefeld - Halle - Gütersloh
 Liturgin: Pfarrerin Anke von Legat

Marktmusik
 Werke von Johann Pachelbel,
 Paul Hindemith, César Franck
 An der Beckerath-Orgel: Martin Rieker

Marktmusik
 Werke von Nils W. Gade
 An der Beckerath-Orgel: Martin Rieker

Kantatengottesdienst am Sonntag Kantate
 Joh. Seb. Bach, „Wo gehest du hin?“,
 BWV 166 für Sopran, Alt, Tenor, Bass,
 Orchester und B. c.
 Annika Henriot, Sopran; N. N., Alt;
 Florian Feth, Tenor; N. N., Bass
 Instrumentalisten
 Leitung und Orgel: Ruth M. Seiler
 Liturg: Superintendent Christian Bald

Orgelkonzert
 An der Beckerath-Orgel: Martin Rieker

Musikalische Vesper
 u. a. Georg Philipp Telemann,
 „Herr, erhöre meine Stimme“
 Kantate für Bariton, Streicher und B. c.
 Carsten Krüger, Bariton
 Marienquartett
 Camerata St. Mariae
 Leitung und Orgel: Ruth M. Seiler
 Liturg: LKR i. R. Prof. Dieter Beese

Samstag, 28.05.2022, 12.05 Uhr
Altstädter Nicolaikirche
Es gelten die 3G-Regeln.
Eintritt frei; um Spenden wird gebeten.

Marktmusik
 „Was beliebt, ist auch erlaubt.“
 An der Beckerath-Orgel:

Der Bläserkreis der Marienkirche und der Posaunenchor der Reformierten Gemeinde tun sich zusammen!

Seit nunmehr 14 Jahren kooperieren die Neustädter Marienkirchengemeinde und die Reformierte Gemeinde dadurch, dass sie ihre Kirchenmusik in das Evangelische Stadtkantorat delegiert haben. Die gemeinsamen Gottesdienste, die daraus erwachsen sind, und die vielfältige musikalische Ausgestaltung dieser Gottesdienste sind bereits sehr gute Tradition. Schon vorher - seit der Aufgabe des großen reformierten Gemeindehauses an der Güsenstraße - probten die Bläserinnen und Bläser der Reformierten Gemeinde im Gemeindesaal der Neustädter Mariengemeinde - damals noch eine notwendige nachbarschaftliche Hilfe.

Im Laufe der Jahre veränderten sich beide Chöre - der Posaunenchor Reformiert hat vor allem viele tiefe Stimmen, der Bläserkreis der Marienkirche vor allem viele hohe. Und so haben sich die beiden Chöre, die seit 2008 dem Evangelischen Stadtkantorat angehören und durch dieses auch finanziert werden, schon in der jüngeren Vergangenheit immer wieder gegenseitig bei den Einsätzen in den beiden Kirchen ausgeholfen.

In den Zeiten der verschiedenen Lockdowns seit Beginn der Pandemie haben die Bläserinnen und Bläser beider Chöre vorbildlich und intensiv zusammengearbeitet, indem sie immer wieder in Zweier-, Dreier- oder gar Vierergruppen „ausgerückt“ sind und vor privaten Häusern und vor den Seniorenzentren in unserem Umkreis (Curanum, Carré am Niederwall, Martha-Stapenhorst-Heim, Lutherstift, Marienstift) durch ihre Musik Trost und Freude gespendet haben.

Mit Ablauf des vergangenen Jahres hat nun der Posaunenchorleiter des Posaunenchores Reformiert, Thomas Bronkowski, seine Chorleitung niedergelegt. Und auch die Leitung des Bläserkreises der Marienkirche, die seit dem Tod von Horst Zimmerling ehrenamtlich von Ruth M. Seiler (eigentlich als Interim) übernommen worden war, musste beendet werden, weil durch die vielen zusätzlichen Aufgaben im Umbruchprozess („Aufbruch 2035“) des Kirchenkreises Bielefeld schlicht keine Zeit mehr für dieses ehrenamtliche Engagement war.

So haben die Bläserinnen und Bläser in einer gemeinsamen Besprechung im November 2021 sich darauf eingelassen, aus der Not eine Tugend zu machen, und bilden seit Januar einen gemeinsamen Bläserchor, der zurzeit abwechselnd dienstags und freitags probt. Die Freigabe einer Chorleiterstelle ist beim Kreissynodalvorstand beantragt. Bis ein Nachfolger gefunden ist, haben die beiden bisherigen Leitenden und einige Vertretungskräfte die Probenarbeit geplant und gesichert.

35 Jahre über „Gott & die Welt“ geredet: Der Stammtisch Neustadt Marien

Die gute Idee hatten damals Pastor Martin Hevendehl und einige Interessierte: Es sollten Alt und Jung Gelegenheit zum Gespräch bekommen. Zum Gespräch über Gemeinde, Kirche und die Welt. Am 27. Oktober 1986 traf sich zum ersten Mal der neu gegründete Stammtisch im Clubraum unseres Gemeindehauses. Die Resonanz war überwältigend: Es kamen viele Gemeindeglieder und der Clubraum wurde zu klein! Deshalb erfolgten die nächsten Treffen bereits nach kurzer Zeit im „Haus des Handwerks“. Jeweils am ersten Montag im Monat traf man sich um 20.00 Uhr zum geselligen Austausch.

Aber schon bald suchte man eine „Kneipen-Atmosphäre“ und wechselte in das Lokal „Zur Deele“ am Bach. Das kühle Bier und die Frikadellen nach Art des Hauses schmeckten. In Erinnerung bleibt besonders die rauchige

Luft, denn es durfte damals in den Lokalen noch kräftig gequalmt werden. Nach langer, recht langer Zeit erfolgte der Wechsel des Stammtisches in das Restaurant „Zum Raben“. Dort gab es viele leckere Speisen und wohlthuend rauchfreie Luft. Als diese Lokalität leider geschlossen wurde, fand man mit „Alt Bielefeld“ einen neuen Ort.

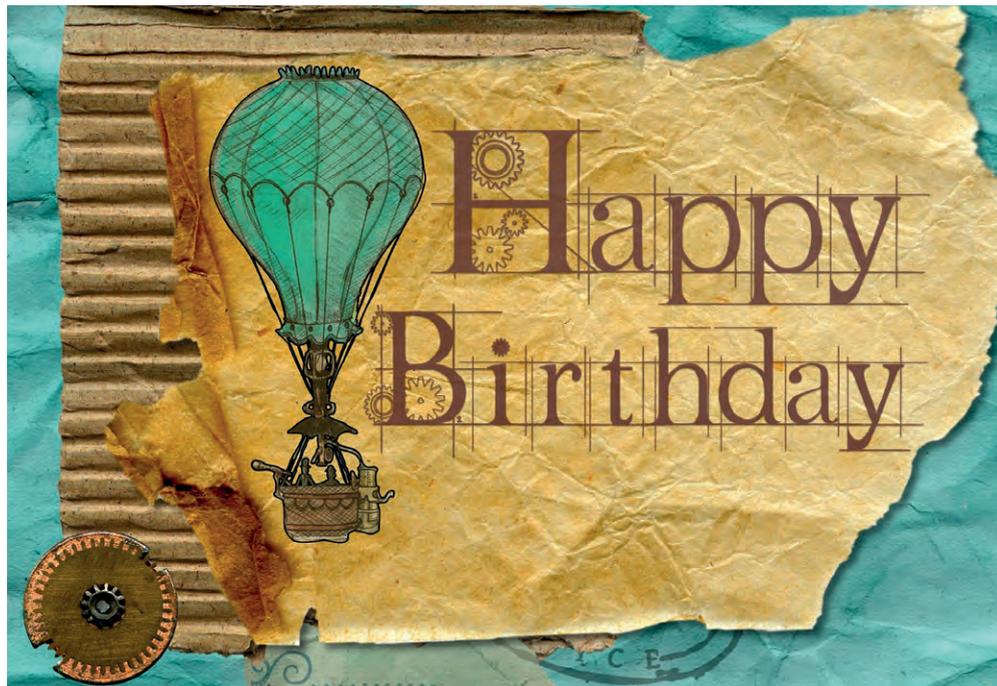
Im Frühjahr 2020 kam „Corona“ und die Treffen mussten ausfallen. Erst seit Kurzem trifft man sich im Saal des Gemeindehauses wieder; hofft aber, schon bald am gewohnten Stammtisch im „Alt Bielefeld“ sitzen zu können.

Wo auch immer: Neue Gäste sind am Gemeindestammtisch stets willkommen - wie seit 35 Jahren immer am ersten Montag im Monat.

Aktuelle Informationen gibt es bei Gisela Epmeyer unter Telefon 0521 - 68342.

Das Presbyterium gratuliert und dankt für alle Anstöße! Auf weitere 35 Jahre!

Peter Salchow



**30. APRIL
2022**



**BIELEFELDER
NACHTANSICHTEN**



**Wir suchen
Menschen, die Lust
haben in einer
fröhlichen Gruppe
Programm und
Marienkirche zu
gestalten**

Wir laden Sie herzlich ein
zum ersten
Vorbereitungstreffen am
3. März 2022

Anmeldung bei: mara.schwaebe@ekwv.de



Vesperkirche 2020 - in diesem Jahr wird es anders aussehen...



Das Tageshaus

Selbstbestimmt • Leben im Alter



Tagespflege in Ost und West

Tagespflege Wilbrandstraße
Wilbrandstraße 19a,
33604 Bielefeld
Tel. 28 60 55

Tagespflege Voltmannstraße
Voltmannstraße 138,
33613 Bielefeld
Tel. 45 36 84 75

Ambulante Pflege

Betreuung und Pflege zuhause
Niederwall 65, 33602 Bielefeld
Tel. 96 75 08 30



www.tageshaus-bielefeld.de



Tierisch individuell

- wie Tiere mit ihrer Umwelt umgehen

13.03. - 11.09.2022



namu

informativ | spannend | anders

Naturkunde-Museum
Bielefeld – Spiegelhof
Kreuzstraße 20
33602 Bielefeld
fon (0521) 51 67 34
www.namu-ev.de

Kanzlei SCHMÜCKER

Rechtsanwalt

Ulrich Schmücker

Fröbelstraße 67 • 33604 Bielefeld
Tel. 0521 521 62-66/-67
Fax 0521 521 62-68
info@ra-schmuecker.de
www.ra-schmuecker.de



Erlesener
Schmuck
aus
Trauringen

Wir beraten Sie
fachmännisch



Boeger

UHREN • SCHMUCK • SILBERWAREN
Eigene Werkstätten

Tel. 1 57 35 • Gadderbaumer Str./am Beteleck • Bielefeld

REISEN soll begeistern.

Wir sorgen dafür – seit 30 Jahren.



Preiswerte Flüge weltweit
Kreuzfahrten | Sport- und Aktivreisen
Pauschal- und Wellnessreisen
Jugend- und Studententtarife
Hotels und Ferienwohnungen | Mietwagen
Interessante Studienreisen
Nachhaltige Reisen

 **Chamäleon**
Die Behalt'nes Lebens.

Reisebüro
kleine Fluchten

Reisebüro kleine fluchten | Rohrteichstraße 33 | 33602 Bielefeld | fon 0521.6 61 99 | www.kleinefluchten-bielefeld.de

MARIENCAFÉ**Café nach dem Gottesdienst**

Leitung: Christa Gräßlin, Tel.: 14 29 70; E-Mail: christa@graesslin.net
und Margret Pieper, Tel.: 29 65 20

Sobald das Café wieder möglich ist, wird es im Gottesdienst und auf der Homepage
www.neustadt-marien-bielefeld.de abgekündigt!

Unser Team freut sich auf Sie!

KINDERKIRCHE**Mini-Maxi-Gottesdienst an jedem 2. Sonntag im Monat, 11.30 Uhr**

Leitung: Pfarrerin Dr. Christel Weber, Tel.: 6 79 05

Monatliche Vorbereitungstreffen in der Regel am Donnerstag vor dem zweiten Sonntag
eines Monats um 20.00 Uhr im Pfarrhaus, Papenmarkt 5, oder on Zoom.

JUGENDGRUPPEN**Kinder und Jugendarbeit in der Nachbarschaft 01**

Leitung: Jugendreferentin Katharina Theine

Tel.: 0160 91 15 92 01

E-Mail: nb01@kirche-bielefeld.de

Jugendkirche luca

Leitung: Julian Scheller

Gunststraße 20, 33613 Bielefeld

Näheres unter <http://luca-bielefeld.de/>

Christliche Pfadfinderschaft Ravensberg

Kontakt: Tom-Lukas Lübbecke, tom-lukas@cp-ravensberg.de, Anisa Ogwe,
anisa@cp-ravensberg.de

Weitere Informationen unter www.cp-ravensberg.de

SENIORENKREISE**Frauenkreis der Neustädter Marien-Kirchengemeinde**

Leitung: Erika Grothaus und Ursula Rullkötter

Ort: Großer Saal im Gemeindehaus, Papenmarkt 10 a, 33602 Bielefeld

in der Regel an jedem ersten Mittwoch im Monat um 10.30 Uhr

Nächste Termine: **2. Februar, 2. März, 6. April, 4. Mai**

Teilnahme an der Vesperkirche am Weltgebetstag der Frauen am 4. März (12-14 Uhr).

Weitere Themen noch offen. Aktuell zu erfragen bei Erika Grothaus.

Kaffeeklatsch für Seniorinnen und Senioren

Leitung: Margit Stekar, Tel.: 2 35 45

Ort: Foyer im Gemeindehaus, Papenmarkt 10 a.

Termin: 14-tägig donnerstags, 15.00 Uhr.

Zurzeit finden keine Kaffeeklatsch-Treffen statt.

Begegnungszentrum Kreuzstraße

Diakonie für Bielefeld gGmbH, Kreuzstraße 19 a, 33602 Bielefeld

Kontakt für das Café: Silvia Skorzenski, Tel.: 98 89 24 40

silvia.skorzenski@diakonie-fuer-bielefeld.de

Beratung in sozialen Fragen: Montag, Mittwoch u. Donnerstag nach vorheriger Absprache

Mittagstisch im Lutherstift

Kreuzstraße 21, 33602 Bielefeld

jeweils 12.00 - 13.00 Uhr

Anmeldung bis 10.00 Uhr unter Tel.: 9 65 93-14

GESPRÄCHSKREISE**Literaturkreis**

Leitung: Karin Saur

Ort: Großer Saal, Gemeindehaus, Papenmarkt 10a, 33602 Bielefeld

jeweils 19.30 - 21.00 Uhr

7. März: Hellmuth Opitz: Flausch-Rausch. Lyriklesung des Autors

4. April: Mechthild Bormann: Glück hat einen langsamen Takt.

Referentin: Marilies Wuttke

2. Mai: Julie Franck: Welten auseinander.

Referentin: Merret Wohlrab.

20. Juni: Regine Scheer: Gott wohnt im Wedding.

Referentin: Prof. Dr. Adelheid Schumann

Gemeindestammtisch „Über Gott und die Welt“

Leitung: Gisela Epmeyer, Tel.: 68342

Ort: (vorübergehend) Großer Saal, Gemeindehaus,
Papenmarkt 10a, 33602 Bielefeld

7. März, 16.00 Uhr

4. April, 16.00 Uhr

2. Mai, 16.00 Uhr

Theologie für alle

Leitung: Pfarrerin Dr. Christel Weber, Tel.: 67905

Ort: Großer Saal, Gemeindehaus Papenmarkt 10a, 33602 Bielefeld

Termin: in der Regel an jedem 4. Montag im Monat.

Zur Zeit finden keine Treffen statt.

BESUCHSDIENSTE**Besuchsdienstkreis**

Besuche der Geburtstags„kinder“ über 80 Jahren.

Leitung: Dr. Folker Janssen, Tel.: 17 95 55

Der Kreis trifft sich nach Absprache bei Ehepaar Janssen.

KIRCHENMUSIK IM EVANGELISCHEN STADTKANTORAT BIELEFELD

Bielefelder Kinderkantorei, Süsterkirche, Güsenstr. 22
Doremis (4 - 9 J.): dienstags, 16.00 - 16.45 Uhr,
MaD (9 - 14 J.): dienstags, 17.00 - 18.00 Uhr
Leitung: KMD Ruth M. Seiler

VokalTotal (Jugendvokalensemble, 14 - 20 J.)
Süsterkirche, Güsenstr. 22
Dienstags, 18.15 - 19.30 Uhr
Leitung: KMD Ruth M. Seiler

Marienkantorei, Gemeindehaus Neustadt-Marien, Papenmarkt 10 a
Donnerstags, 19.45 - 22.00 Uhr
Leitung: KMD Ruth M. Seiler
Stimmproben nach Vereinbarung dienstags

Bielefelder Vokalensemble, Gemeindehaus Neustadt-Marien, Papenmarkt 10 a
Freitags, 20.00-22.00 Uhr (vierzehntägig) und nach Vereinbarung
Leitung: KMD Ruth M. Seiler

Kirchenchor der Reformierten Gemeinde, Süsterkirche, Güsenstr. 22
Dienstags, 19.45 - 21.15 Uhr
Leitung: Christiane Krause, Tel.: 14 29 68, christiane.krause@bitel.net

Bläserchor Stadtkantorat
Gemeindehaus Neustadt Marien, Papenmarkt 10a
Proben im wöchentlichen Wechsel:
Dienstags, 20.15-21.45 Uhr und Freitags, 19.30-21.30 Uhr
(s. auch www.kirche-bielefeld.de/cms/536)
Verantwortlich bis zur Einstellung einer neuen Chorleitung:
KMD Ruth M. Seiler, Tel.: 0521 / 17 59 39; ev.stadtkantorat@kirche-bielefeld.de;

**Konten der Neustädter Marien-Kirchengemeinde:
Sparkasse Bielefeld**

Allgemeine Spenden: Ev. Kirchenkreis Bielefeld
IBAN: DE42 3506 0190 2006 6990 68 mit Vermerk: „Neustadt-Marien“ oder „Stadtkantorat“
Sonderkonto Orgel: IBAN: DE36 4805 0161 0002 1469 26
Förderverein Kirchenmusik: IBAN: DE65 4805 0161 0002 1399 05
Förderverein Kindertagesstätte Paul-Gerhardt: IBAN: DE25 4805 0161 0069 0252 29
Förderkreis Kindertagesstätte Neustadt: IBAN: DE92 4805 0161 0002 1534 84
Sonderkonto Diakonie: IBAN: DE40 4805 0161 0002 1322 07

Homepage: www.neustadt-marien-bielefeld.de

Gemeindebüro
(inkl. Küster:innen)
Gemeindesekretärin
Antje Wemhöner-Bartling
Papenmarkt 10 a, 33602 Bielefeld
Tel.: 0521 608 54, Fax: 0521 521 73 24
E-Mail: neustadt-marien@kirche-bielefeld.de
Mi., 14.30 - 16.30 Uhr / Do., 9.30 - 12.00 Uhr

Pfarrerin
Dr. Christel Weber
Papenmarkt 5, 33602 Bielefeld
Tel.: 0521 679 05 und 0171 55 22 439 (Notfälle)
E-Mail: christel.weber@ekvw.de

Presbyteriumsvorsitz
Jan Hendrik Unger
Am Tiefen Weg 6., 33604 Bielefeld
Tel.: 0521 453 662 15 oder
0171 551 87 49. E-Mail: [jhunger@gmx.net](mailto:jhungers@gmx.net)

Finanzkirchmeisterin
Stephanie Mense
Tel.: 0521 249 55
E-Mail: stephie.mense@posteo.de

Baukirchmeister
Martin Homann
Tel.: 0521 17 29 84,
E-Mail: ek.mhomann@gmail.de

Vikarin
Mara Schwäbe
Tel.: 0171 551 49 27
E-Mail: mara.schwaebe@ekvw.de

Hausmeister
Günter Plutowski
Tel.: 6 08 54 (über Gemeindebüro)

Stadt- und Kreiskantorin
KMD Ruth M. Seiler, M.A.
Papenmarkt 10A, 33602 Bielefeld. Tel.: 17 59 39
E-Mail: ev.stadtkantorat@kirche-bielefeld.de
homepage: www.stadtkantorat-bielefeld.de/
www.kirchenmusik-bielefeld.de

Kinder- und Jugendarbeit
Katharina Theine
Tel.: 0160 911 592 01
E-Mail: nb01@kirche-bielefeld.de

Ev. Kindertagesstätte Neustadt
Leiterin: Claudia Zinnram
August-Bebel-Straße 217 a,
33602 Bielefeld. Tel.: 6 84 60
E-Mail: kita-neustadt@kirche-bielefeld.de

Ev. Kindertagesstätte Paul-Gerhardt
Leiterin: Anke Schwartz
Diesterwegstraße 7,
33604 Bielefeld. Tel.: 2 64 97
E-Mail: kita-paulgerhardt@kirche-bielefeld.de

Diakoniestation Nord/West
Wellensiek 87, 33619 Bielefeld
Tel.: 91 17 70 17
E-Mail: dsnordwest@diakonie-fuer-bielefeld.de

Zentrale Kircheneintrittsstelle
- zusätzlich zum Gemeindepfarramt -
Altstädter Kirchstraße 12, Tel.: 557 48 15
Di., 12.00 - 14.00 Uhr, und Do., 17.00 - 19.00 Uhr
www.kirche-bielefeld.de/cms/8
E-Mail: kircheneintritt@kirche-bielefeld.de

Telefonseelsorge
Für jede/n da - 24 Std. an 365 Tagen
Denn Sorgen kann man teilen!
0800 / 111 0 111 oder 0800 / 111 0 222 oder 116 123
per Mail und Chat: online.telefonseelsorge.de

2022 Vesperkirche „to go“

Auf dem Kirchplatz und in der Kirche vom 20. Februar bis 6. März

Vom 20. Februar bis 6. März 2022 wird die Neustädter Marienkirche wieder zur täglichen Vesperkirche. Lange wurde aufgrund der Corona-Pandemie hin und her überlegt. Die Vesperkirche Bielefeld 2022 wird im geplanten Zeitraum stattfinden! Allerdings unter strenger Beachtung aller Hygieneschutzregeln und überwiegend nicht im Kirchraum.

Auf dem Kirchplatz der Neustädter Marienkirche wird es **täglich von 12 bis 14 Uhr eine Essensausgabe** zum Mitnehmen geben. Unter den Pavillons werden Freiwillige zusammen mit Verantwortlichen der Vesperkirche an alle, die kommen, eine warme Mahlzeit ausgeben. Sie darf allerdings nicht unmittelbar auf dem Kirchengelände verzehrt werden.

Im Zeitraum der Vesperkirche ist die Marienkirche im Rahmen der 3G-Regel geöffnet. Sie ist geheizt und fantasievoll gestaltet. **Täglich wird es dort um 13 Uhr ein spirituelles Angebot unter dem Motto „Wort & Musik“ geben.** Außerdem sind jeden Tag **Seelsorger:innen** als Ansprechpersonen im Kirchraum.



20. Feb. bis 6. März 22

An den drei Sonntagen der Vesperkirche (20., 27. Februar und 6. März) werden die sonntäglichen **Gottesdienste um 11 Uhr im Zeichen der Vesperkirche** stehen. Hier gilt die 2G-Regel.

Auf jeden Fall, so Gemeindepfarrerin Dr. Christel Weber, soll „der spirituelle Begegnungs-Charakter

der Vesperkirche, wenn auch nur in eingeschränktem und vermutlich individuellem Maße“, beibehalten werden. Für Sozialpfarrer Matthias Bloemeier steht fest: „Wir brauchen die Vesperkirche gerade jetzt in dieser Zeit der Kontakteinschränkungen, um als Stadtgesellschaft

miteinander ein Zeichen zu setzen gegen Ausgrenzung und Einsamkeit.“

Alle Informationen zur diesjährigen Vesperkirche „to go“ gibt es auf der Homepage www.vesperkirche-bielefeld.de. Wenn Sie das Vorhaben der Vesperkirche gut finden, freuen wir uns über Ihre Unterstützung. Denn die Vesperkirche wird ausschließlich durch Spenden finanziert. Vielen Dank!

Herzlich willkommen!

Spendenkonto Vesperkirche: DE 42 3506 0190 2006 6990 68, Stichwort: W412C Vesperkirche